

Fokus Nr. 10 - Juni 2022

Sport im Obertoggenburg

Liebe Mitglieder

Sehr geehrte Damen und Herren

Wieso gibt es im kleinen Obertoggenburg Olympiasieger, Schwingerkönige und viele erfolgreiche Sportler, die international oder national Lorbeeren geholt haben? Ist das bloss Zufall oder liegt es an einer speziellen Bevölkerung, die unentwegt nach Spitzenleistungen strebt?

Wir haben deshalb nachgefragt und zusammengestellt, was der Sport bei den Einheimischen für eine Bedeutung hat, was sie also neben der reichhaltigen Kultur und dem überall zu hörenden Jodelgesang sonst noch bewegt.

Von vorneherein klar ist, dass es primär der Wintersport sein muss, wenn das stotzige Bergtal in einem recht rauen Klima zum Sport treiben einladen soll. Für Golfplätze ist das Tal zu uneben und zu eng, grosse Seen für Wassersport fehlen ebenfalls und selbst für Auto-Bergrennen hätte es zu wenig enge Kurven. Da liegt es nahe, dass seit weit über hundert Jahren hier der Skisport im Winter dominiert. Und im Sommer vergnügen sich die vielen kräftigen Bauern und Käser im wett-kampfmässigen Schwingen in Sägemehl-Ringen und sind dabei landesweit Spitzenklasse. Skirennen, Schanzenspringen und verwandte Disziplinen werden hier seit Generationen sorgsam gepflegt und weiterentwickelt.

In dieser Nummer zeigen wir Ihnen, wer diese berühmten Toggenburger Sieger sind, welche Sportarten gepflegt werden und welche Vereine hinter dieser erfreulichen Entwicklung stehen.

Und einen Kontrapunkt hat das Toggenburg auch noch gesetzt: Es gibt nicht weniger als vier Schiessvereine, die mit Gewehr und Pistole üben, auf dass der Feind abgewehrt werden könnte.

Ich wünsche Ihnen viel Interessantes in diesem Fokus.

Peter Hasler



Schönenbodensee

Fotografin Dolores Rupa

© Tourismus Toggenburg

Welche Vereine widmen sich dem Sport?

1. SSC Toggenburg

Der mit Abstand grösste Sportverein ist der «Schneesport Churfürsten Toggenburg», oder kurz: [«SSC Toggenburg»](#)

Entstanden ist der SSC Toggenburg am 31. Oktober 2009 aus den fünf Clubs

- SC Wildhaus, gegründet 1908
- SC Unterwasser, gegründet 1909
- SC Alt St.Johann, gegründet 1909
- Renngemeinschaft Churfürsten/RGC
- Biathlonclub Alpstein, gegründet 1999



Der SSC Toggenburg führt die Sparten

- Alpin
- Nordic
- Freestyle
- Aktive
- Breitensport

Die Athleten, die beruflich eine Skikarriere verfolgen, trainieren in einem überregionalen oder nationalen Kader. Aushängeschilder des SSC Toggenburg sind zur Zeit:

[Marco Fischbacher \(C-Kader\)](#) und [Josua Mettler \(B-Kader\)](#)

Der SSC Toggenburg ist Träger des Labels [Sport-verein-t!](#)

Das einheimische Männer-Demoteam holte sich 2022 zum ersten Mal den Schweizermeistertitel im Formationsfahren. In den vergangenen Jahren hatte das Frauenteam «Powderwomen Toggenburg» bereits viermal den Meisterpokal nach Hause gebracht.

Interview mit André Huser, Präsident SSC Toggenburg



Geb. 1984, Lehre als Landmaschinenmechaniker, Weiterbildung als Seilbahnfachmann. Seit 2016 Geschäftsführer und VR-Mitglied bei den «Sportbahnen Braunwald AG». Ledig.
Hobbys: Verein SSC Toggenburg, Skitouren, Biken, Rennvelo fahren, gerne in den Bergen

Wie viele Mitglieder haben Sie in Ihren Sparten?

Der SSC Toggenburg verfügt über 600 Mitglieder, dazu kommen rund 120 Kinder, welche in den Sparten Alpin, Nordisch und Freestyle die Sportarten bis zu Wettkampfniveau erlernen.

Welche Sparten beteiligen sich national oder lokal an Wettkämpfen?

Alle ausser Freestyle. Bei den Nordischen dürfen wir mit Simon Ammann als Weltcupspringer und Olympiasieger an Internationalen Wettkämpfen teilnehmen. Die Langlauf-Kinder sind an regionalen Rennen (Voralpencup) unterwegs.

Bei den Alpinen sind Josua Mettler und Marco Fischbacher an Weltcup- oder Europacup Rennen dabei. Rund 40 Kinder bestreiten die alpinen Rennen des Regionalverbandes OSSV.

Saskia Lack vertritt uns bei den Schweizer Skicrosserinnen; sie durfte sogar an den olympischen Spielen in Peking 2022 dabei sein.

Organisieren Sie wie früher Wettkämpfe im Toggenburg und in welchen Disziplinen?

Der SSC Toggenburg mit seinen Wettkampf OK's organisiert Animationsrennen, den legendären Frühlingsriesenslalom; alternierend wurden FIS Rennen durchgeführt und auch eine Biathlonmeisterschaft auf die Beine gestellt. Wichtig ist auch der Vereinszusammenhalt unserer Mitglieder, welcher mit rund fünf Breitensportanlässen gestärkt wird. Individuell treffen sich unsere Mitglieder in der Sommerzeit im wunderschön gelegenen Lauibeizli in Unterwasser. Der Erlös der von uns betriebenen Bergbeiz fliesst direkt in die Nachwuchsförderung.

Wo sind die Toggenburger national zu klassieren?

Schwierig zu sagen, früher gab es mal bei den Alpen eine Club-Schweizermeisterschaft, welche wir auch schon vor dem SC Adelboden gewinnen konnten. Heute sind wir ein grösserer Wintersportverein, der sehr aktiv agiert, eine Rangliste gibt es dazu nicht.

In welchen Disziplinen engagieren sich die Jugendlichen heute vornehmlich?

Im alpinen Bereich. Athleten, welche mit 16 nicht mehr Rennen bestreiten, besuchen J+S Kurse für angehende Traineraufgaben. Diesen Jungen möchte ich einen grossen Dank aussprechen, dies ist der Kreislauf eines Vereins. Ich durfte durch meine Trainer viel lernen, auch Lebenserfahrung, welche ich den Kindern weitergeben kann.

Wie verteilt sind in den Sparten weibliche und männliche Sportler?

Bei den Kindern sind es 50/50, erwachsene Mitglieder sind rund 60% männlich und 40% weiblich.

Ist der Skisport im Toggenburg eher wachsend oder schrumpfend?

Im allgemeinen Skisport, vor allem beim Skifahren, ist schweizweit eine Abnahme von 1% pro Jahr zu verzeichnen. Bei uns im SSC Toggenburg keine Abnahme, da die Kinder und Eltern mit einem Ferienhaussitz im Obertoggenburg zu uns stossen.

Gibt es im Verein auch auswärtige Mitglieder z.B. Zweitwohnende?

Ja, wir haben seit ich dabei bin und noch früher in den alten Clubs Wildhaus, Unterwasser und Alt St. Johann Mitglieder mit Zweitwohnungssitz, welche sich bei uns engagieren.

Wie werden Sie von der Gemeinde unterstützt?

Mit grossem Dank dürfen wir von der Gemeinde einen jährlichen Vereinsbetrag entgegennehmen. Zudem organisieren unsere Aktiven im Frühjahr und im Herbst eine Altpapiersammlung und erhalten dafür eine Entschädigung, die über die Tonnage abgerechnet wird.

Wie werden Sie in den Tarifen und Aktivitäten von den Bergbahnen unterstützt?

An dieser Stelle möchte ich beiden Bergbahnbetreibern für die verständnisvolle Zusammenarbeit danken. Es ist nicht selbstverständlich, dass wir für Trainings und Rennen ihre Infrastruktur benutzen dürfen. Als Geschäftsführer der Sportbahnen Braunwald AG ist mir bewusst, welche Kosten in einem Skigebiet anfallen.

Mehr über den SSC Toggenburg unter www.ssctoggenburg.ch

2. Curling-Club Wildhaus



Der Curling Club Wildhaus wurde im Jahr 1958 gegründet. Bis 1972 spielte man nur Open Air Curling beim Hotel Acker. 1972 wurde die 4 Rink Curlinghalle im Munzenriet eröffnet.

Der Curling-Club Wildhaus hat zur Zeit 31 Aktivmitglieder und 10 Junioren und Juniorinnen.

Interview mit Marianne Brühwiler, Präsidentin Curling Club Wildhaus



Marianne Brühwiler-Himmelberger
Jahrgang 1973, aufgewachsen und heute wieder wohnhaft in Wildhaus,
Curlingspielerin seit 1985, Präsidentin des CCW seit 2011,
Oberstufenlehrerin

Was bietet der Curling Club Wildhaus seinen Mitgliedern?

Jeweils am Dienstagabend treffen wir uns von 20.00 bis 22.00 auf dem Eis. Anschliessend sitzen wir gemütlich im Eisbärstübli zusammen. Anfangs Saison wird trainiert, von Mitte Oktober bis Mitte Dezember spielen wir die Hallenmeisterschaft in festen Teams. Diese Zeit wird durch den Chlausabend abgeschlossen. Nach Weihnachten wird die Einzelmeisterschaft (Teams werden immer wieder neu ausgelost) gespielt oder das Eis steht zum freien Training zur Verfügung. Als Saisonabschluss treffen wir uns zum geselligen Beisammensein am Schlusshöck. Während der Saison (Mitte Juli bis Mitte März) können die Mitglieder das Eis gegen vorgängige Reservierung auch jederzeit selbst benutzen. Wir sind eine von wenigen Hallen in der Schweiz, die Sommereis anbieten. In der eisfreien Zeit organisieren wir einen Clubabend mit alternativem Programm. Als Mitglied beim CC Wildhaus bekommt man die Membercard der SwissCurlingAssociation (SCA). Diese berechtigt zur Teilnahme an den ausgeschriebenen Turnieren der Schweizer Curlingclubs. Als Clubmitglied findet man meistens schnell Anschluss und kann dann im Team die gewünschten Turniere spielen.

Seit 2016 sind wir Träger des Labels [«Sport-verein-t!»](#). Das bedeutet vor allem, dass wir die Integration aller Menschen in unseren Club fördern und die ehrenamtliche Tätigkeit unserer Mitglieder speziell honorieren.

Kann man auch als Gast Curling spielen?

Ja, wenn man schon Vorkenntnisse hat, kann man bei unseren Turnieren mitspielen. Ansonsten empfehle ich unsere Schnuppertrainings ab Ende August und ab Mitte Januar oder als Kompaktkurs den Einsteigerkurs (Technik und Taktik für Einsteiger) jeweils Mitte August. Wer bei uns reinschnuppern möchte, kann uns gegen Absprache auch beim Clubtraining besuchen.

Treffen sich Mitglieder ungezwungen zum Spiel oder muss man immer als Mannschaft antreten?

Am Dienstagabend wird - abgesehen von der Hallenmeisterschaft - immer in wechselnden Mannschaften gespielt. Wer sich für ein Turnier entscheidet, sucht sich 3 Mitspieler/innen und los geht's. Da wir eine überschaubare Clubgrösse haben, findet man schnell Anschluss und wird gerne für Turniere angefragt.

Welche Ausbildungsaktivitäten bietet der Club?

Die Curlingschule Wildhaus bietet ein breites Spektrum von Sommerkursen für alle Leistungsniveaus an. Auf unserer Clubhomepage www.ccwildhaus.ch ist das Angebot gut beschrieben. Dank dem Sommereis kommen Teilnehmer/innen aus der ganzen Schweiz nach Wildhaus und übernachten auch hier. Dann gibt es 2 Schnupperkurse für Einsteiger jeweils an vier Dienstagabenden ab Ende August und ab Mitte Januar. Im Herbst findet ein geführtes Clubtraining statt.

Welche Turniere organisiert der Club?

Der Club organisiert für die Halle insgesamt 11 Wochenend-Turniere. Dies geschieht ehrenamtlich und ergibt einen beachtlichen Arbeitsaufwand. Da nehmen Teams aus der ganzen Schweiz und sogar aus dem benachbarten Ausland oder aus Schweden teil. Damit ist der CC Wildhaus

auch ein Partner für den Tourismus und die Hotellerie. Für die SCA (SwissCurlingAssociation) organisieren wir jeweils mindestens ein Meisterschaftswochenende pro Saison.

Gibt es Stärkeklassen und nationale Wettkämpfe mit Schweizer- oder Kantonalmeisterschaften?

Ja, es gibt die normalen Breitensport-Turniere, die offen sind für alle. Dann gibt es in verschiedenen Alters- und Stärkeklassen nationale und internationale Meisterschaften. Es gibt auch die Ostschweizer Superliga, an der verschieden starke Teams aus der ganzen Ostschweiz mitspielen. Insgesamt existiert ein breites Angebot, so dass es für alle etwas hat.

Was wird auf dem Eis sonst noch geboten?

Nebst den Clubaktivitäten und den Turnieren bieten wir Schnupperkurse für Familien, Vereine und Gruppen an. Diese dauern 2 Stunden und werden von einem erfahrenen Curler/Curlerin geleitet. Dabei werden im ersten Teil das Sliding (Abgabetechnik) und das Wischen geübt und anschliessend wird ein kleines «Mätschli» gespielt. Der Spass und das Gruppenerlebnis stehen dabei natürlich im Vordergrund.

Ab wann können Kinder mit Curling anfangen?

Bei uns ab der 5./6. Klasse. Es gäbe zwar die Cherry Rockers, die mit kleinen Steinen spielen, aber in unserem Club führen wir (noch) keine solche Abteilung.

Können Zweitwohnungsbesitzer im Club aufgenommen werden?

Ja, bei uns sind alle willkommen und wir hatten bis letztes Jahr 2 Mitglieder, welche Zweitwohnungsbesitzer waren und würden uns sehr freuen, wenn wieder welche dazustossen.

Welche Kosten erwachsen einem Mitglied? Zahlt man für die Platzbenützung?

Der Clubbeitrag beträgt für Einzelmitglieder 700.-- Fr. Das ist ein recht günstiger Preis, wenn man die Leistungen, die man dafür bekommt, in Betracht zieht. Ausser dem persönlichen Material wie Schuhe und Besen steht der Rest zur Verfügung und darf jederzeit benutzt werden. Auch haben wir Sommereis, sodass unsere Saison länger dauert als in anderen Hallen. Von diesem Betrag geht der grösste Teil an die Hallenbetreiber, ein Teil an die SCA und nur ein kleiner Teil bleibt dem Club. Für Neu-Curler/innen bieten wir einen Einstiegspreis von 350.-- Fr. für die ersten 2 Saisons.

3. Tennisklub Wildhaus Unterwasser

Tennis hat im obersten Toggenburg Tradition. So gründeten schon vor über 60 Jahren ein paar Tennispioniere die beiden Tennisclubs in Wildhaus und Unterwasser und im Jahre 2007 fusionierten die beiden Vereine zum heutigen TC Wildhaus-Unterwasser, der mit fünf Sandplätzen, drei in Unterwasser und zwei in Wildhaus, genügend Kapazität hat, viele weitere Tennisspieler in seinen Reihen aufzunehmen. Beiden Anlagen liegen Baurechtsverträge zugrunde, der Unterhalt der Plätze obliegt jedoch dem Club. Im Organigramm werden neben sechs Vorstandsmitgliedern mit Präsident Karl Hilty an der Spitze zwei Platzwarte und zwei Trainer aufgeführt. Aktuell besteht der TCWU aus 113 Aktiven, 20 Junioren und 30 Passivmitgliedern. Die Juniorenbewegung unter der Leitung von J&S-Trainer Karl Hilty erlebt zur Zeit einen neuen Aufschwung.

Die Tennishalle in Unterwasser gehört nicht dem Verein, sondern einer eigenständigen Genossenschaft. Während der Sommersaison können die Clubmitglieder die Hallenplätze frei nutzen. Dies ist im Mitgliederbeitrag inbegriffen. Im Winter sind sie den übrigen Benutzern der Halle gleichgestellt. Auf der [Homepage](#) sind Informationen über Beitrittsmöglichkeiten, das Clubleben und das Sommerprogramm ersichtlich. Das Sportangebot im Tennisklub ist vielfältig. Nebst Turniermöglichkeiten und Teilnahme am Interclubwettbewerb gibt es auch Clubabende für Anfänger und Fortgeschrittene. Das freie Spiel ist tagsüber wie auch am Abend (Plätze mit Flutlicht) jeder

zeit möglich. Verschiedene Anlässe für Einzelmitglieder und auch Familien bieten Gelegenheit für die Kontaktpflege. Für Interessierte besteht die Möglichkeit, in der ersten Sommersaison ein Schnupperabo zu lösen und danach allenfalls als Clubmitglied beizutreten.



Öffentliche Sportanlagen In Wildhaus

Für die Öffentlichkeit stehen viele Sportanlagen zur Verfügung.



Die «Sport&Freizeit Wildhaus-Alt St. Johann AG» betreibt das Eissportzentrum Wildhaus im Munzenriet. Das Gebäude gehört der Gemeinde. Diese hat einen Betreiber-/Mietvertrag mit der «Sport & Freizeit Wildhaus-Alt St. Johann AG» abgeschlossen. Die Anlage besteht aus einer Curlinghalle mit vier Rinks, einem Ausseneisfeld mit Eislauf und Eisstockschiessen und einem Keller zum Luftgewehrschiessen 10 Meter.

Für die Pflege des Eises ist von der Betreiber AG ein professioneller Eismeister angestellt, der auch für den Betrieb auf dem Ausseneisfeld verantwortlich ist. Das Eis fürs Curling wird speziell aufbereitet (gepebbelt) und es darf weder Kratzer noch Schmutz bekommen, weshalb die Halle nicht fürs Eislaufen freigegeben ist.

Der Curlingclub hat für die Rinks einen Mietvertrag mit der Sport&Freizeit AG.

Weiter ist die Gesellschaft verantwortlich für die Badeanlage Schönenbodensee und die Mini-golfanlage im Eggenwäldli.

Direkt neben dem Eissportzentrum steht ein Beachvolleyballfeld zur Verfügung.

Integriert in das Eissportzentrum-Gebäude ist das Restaurant Eisbärstübli.

Das Restaurant mit Blick auf die Curlinghalle kann bis zu 50 Personen bewirten.

Hier die [Webseite des Eissportzentrums](#)



Die [Tennis- und Eventhalle](#) in Unterwasser bietet für 50 bis 2000 Personen ein abwechslungsreiches Angebot. Infrastruktur 2000 m²: Tennishalle 1800 m², 1 Office, 2 Garderoben, Restaurant und Lagerraum. Angebot: Tennis, Bouldern, Badminton, Events.

Die gesamte Anlage eignet sich für Versammlungen, Tagungen, Ausstellungen, Festivals, Partys, Kino, andere Sportanlässe, etc. Sie kann grundsätzlich nur in der Sommersaison (Mai bis September) gemietet werden.

In der neu errichteten [Boulder-Box](#) kann das Klettern geübt und angewendet werden. Eine Sportart, welche auch bei uns im Trend liegt. Die Box ist für Jedermann frei zugänglich, die Regeln werden am Eingang erklärt.

Für das **Badminton-Spiel** wird Tennisplatz 3 zu einer Badmintonhalle umgerüstet, was eine telefonische Reservation bedingt. Dann stehen bis vier Badminton-Plätze zur Verfügung

Die Halle gehört einer Genossenschaft, an der Einheimische, Firmen, Privatpersonen und die Gemeinde beteiligt sind. Geschäftsführer ist Beat Frischknecht, der mit 5 Teilzeit-Mitarbeitern den Unterhalt besorgt. Die Halle wird häufig von Gruppen belegt und auch Sportlager benützen die Infrastruktur.



Mit der European Tennis Academy und dem Hotel Hirschen besteht eine intensive Zusammenarbeit für die Durchführung von Tennisurlaub und Tenniscamps.

MINIGOLF EGGENWÄLDLI



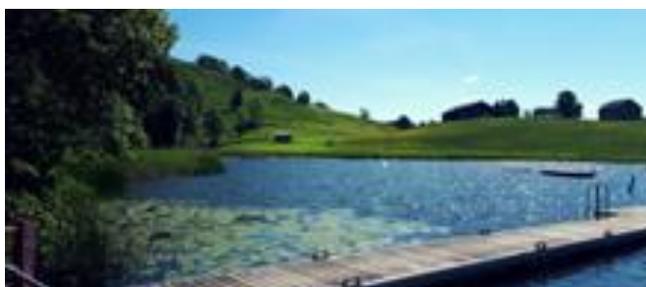
Die Mini-golf-Anlage gehört der Gemeinde und wird von der Sport&Freizeit AG betrieben. Sie verfügt über 18 Bahnen und einen Kiosk mit Café. Ein Kinderspielplatz für die Kleinen und eine Grillstelle laden zum Verweilen ein. Die Anlage ist auch Rollstuhlbenützern zugänglich. Franz Haldner betreibt als Angestellter der Sport&/Freizeit AG die Anlage zusammen mit einer Mitarbeiterin.

BADI UNTERWASSER



Die Badi in Unterwasser ist beheizt. Sie verfügt über ein 25 Meter Schwimmbecken, eine Breitwellen-Rutschbahn und einen 3 Meter Sprungturm. Ergänzt wird die Anlage mit einem Nichtschwimmer-Becken, einem Kinder-Planschbecken und einem offenen Restaurant. Geöffnet ist die Anlage von Mai bis September. Die Badi gehört der Gemeinde Wildhaus-Alt St. Johann, die mit Frau Cornelia Lusti eine verantwortliche Chefin angestellt hat. Diese wiederum hat als Arbeitgeberin 10 Teilzeit-Mitarbeiter*innen angestellt, die durchschnittlich einen halben Tag pro Woche je nach Saison und Wetter beschäftigt sind.

SCHÖNENBODENSEE



Die [Badeanlage Schönenbodensee](#) wird von der «Sport&Freizeit AG» betrieben, die sich auf der Webseite rühmt, den schönsten Naturbadensee der Schweiz zu verantworten. Das Badibeizli kocht täglich frisch. Die Badeanlage ist drei Monate im Jahr geöffnet. Verantwortliche auf der Anlage sind Karin Kierdorf und Philipp Kaiser.



SCHWENDISEE



Der Schwendisee befindet sich oberhalb der Dörfer Wildhaus und Unterwasser. Das Naturseelein liegt im Gebiet Schwendi auf einer Höhe von 1159 Metern über Meer. Der vordere Schwendisee ist der grössere der beiden Schwendiseen und ist etwa 250m lang und 150m breit. Beide Seen liegen in einem geschützten Flachmoorgebiet. Das Ufer des Schwendisees ist von Schilf gesäumt. An beiden Enden des Bergsees stehen Grillstellen zur Verfügung. Im vorderen Schwendisee kann frei gebadet werden. Ein Holzsteg hilft beim Einstieg und im See befinden sich Flosse. Das Fischen im Bergsee ist erlaubt. Um den Schwendisee führt ein rollstuhlgängiger Spazierweg. Ein Naturlehrpfad informiert über die regionale Flora und Fauna. Den Unterhalt der Bademöglichkeiten und die Umgebungsarbeiten besorgt die Gemeinde.

PUMPTRACK TOGGENBURG



Der Pumptrack Toggenburg im Munzenriet Wildhaus geht zurück auf eine private Initiative. Denise Steiner und Roger Fuchs von der Velo-Metzg GmbH und «Zeltino» Martin Sailer haben ein Projekt angestossen, das bei der Bevölkerung auf überaus grosses Interesse gestossen ist und von Privaten und Firmen unterstützt wurde. Die St. Galler Kantonalbank hat zu ihrem 150jährigen Jubiläum im Rahmen eines Wettbewerbes Projektbeiträge geleistet. Die Gemeinde hat eine Fläche von rund 1'300 m² zur Verfügung gestellt, sodass die Anlage in kurzer Zeit erstellt und im Herbst 2017 eingeweiht werden konnte. Die Interessengemeinschaft, die damals den Anstoss zur Realisierung der Anlage gegeben hatte, hat sich inzwischen zurückgezogen. Da die Anlage ohnehin der Gemeinde gehört, besorgt diese auch den Unterhalt wie bei den anderen öffentlichen Spielplätzen.

[Pumptrack 360° VR-Tour](#)

BIKE ACADEMY TOGGENBURG 4 KIDS

SPIELEND BIKEN LERNEN.



Die [Bike Academy Toggenburg 4 Kids](#) bietet Velokurse für Kinder ab 4 Jahren von Mai bis Oktober an. Kinder lernen im Bike-Village richtig mit dem Velo umzugehen und eignen sich spielend Sicherheit und Fahrtechnik an.

GENERATIONENSPIELPLATZ

In den Sommermonaten verwandelt sich das Aussenfeld des Eissportzentrums in Wildhaus in einen grossen Spielplatz. Es stehen Gokarts und Pedalos bereit, die Slackline zum Balancieren ist gespannt, das Bergpuzzle liegt in seinen Einzelteilen parat, die Pétanquekugeln sind poliert und am Tischfussballkasten kann die Zeit vertrieben werden. Eine Kugelbahn für Kinder und Erwachsene steht zur Verfügung. Bei Schlechtwetter steht der Spielbereich im 1. Stock des «Haus des Gastes» zur Verfügung. Eintritt ist überall frei.

Sportvereine auf der offiziellen Vereinsliste der Gemeinde Wildhaus-Alt St Johann

Mit Klick auf die [Gemeinde-Webseite](#) finden Sie das Verzeichnis der Sportvereine mit ihren jeweiligen Adressen. Mit Klick auf den gesuchten Verein erhalten sie neben der Adresse auch die E-Mail-Adresse, die Webseite und den Kontakt zum Verein.

- Badminton/Squashclub
- Curlingclub Wildhaus
- Damenturnverein Wildhaus
- FC Thurbord
- Feldschützengesellschaft Alt St. Johann
- Gönnervereinigung Wildhauser-Skitalente

- Hundesport Munzenriet Wildhaus
- Kegelclub Wildhaus
- Männerriege Wildhaus
- Militärschützenverein Wildhaus
- Pistolenschützen Alt St. Johann und Umgebung
- SAC Rettungskolonnen Toggenburg
- Schnee Sport Churfürsten
- Senioren Turnen
- Sport-Schützenverein
- Sportverein STV Wildhaus - Alt St. Johann
- Tennisclub Wildhaus Unterwasser
- Turnverein Alt St. Johann Verein Mattenschanze Wildhaus

Berühmte Toggenburger Sportler

Simon Ammann



* 25. Juni 1981 in Grabs, aufgewachsen in Unterwasser, ist der berühmteste und erfolgreichste Schweizer Skispringer. Er wurde vierfacher Olympiasieger in den Jahren 2002 in Salt Lake City und im Jahre 2010 in Vancouver. Er ist vielfacher Weltmeister und Gesamtsieger im Weltcup. Unter den vielen Siegen sind insbesondere 23 Erfolge auf allen Schanzen der Welt zu nennen.

Jörg Abderhalden



*28. August 1979, wohnhaft in Nesslau, ist einer der erfolgreichsten Schweizer Schwinger. Er ist dreifacher Schwingerkönig der Schwing- und Älplerfeste von Bern (1998), Luzern (2004) und Aarau (2007). Daneben gewann er das Unspunnenfest und das Kilchberger Schwinget, die nur alle sechs Jahre stattfinden. Sein Palmarès enthält zudem 15 Teilverbandskränze sowie 51 Kantonalkränze. Das Nordostschweizerische Schwingfest gewann er achtmal und das St. Galler Kantonale Schwingfest siebenmal. Abderhalden hat insgesamt 85 Kränze, davon 51 als Kranzfestsieger, gewonnen.

Arnold Forrer



*7. Oktober 1978, geboren und wohnhaft in Stein SG, hat zahlreiche Siege bei Schwingfesten aller Art erzielt. 2001 wurde er in Nyon Schwingerkönig. Er hat in seiner Karriere bisher die Rekordzahl von 148 Kränzen gewonnen und gehört damit zum «Hunderterklub», dem exklusivsten Kreis des Schwingsports. Darunter sind 6 eidgenössische Kränze, 28 Teilverbandskränze, 34 Bergkränze und 79 Kantonalkränze.

Walter Steiner



*15. Februar 1951 in Wildhaus. Steiner holte 1972 bei der erstmals ausgetragenen Skiflug-Weltmeisterschaft in Planica den Titel und konnte diesen Erfolg 1977 wiederholen. Er war damit der erste und bis 2002 auch einzige zweifache Titelträger. 1973 wurde Steiner ausserdem Vizeweltmeister. Die Vierschanzentournee beendete Steiner zweimal - 1973/74 und 1976/77 - auf dem zweiten Gesamtrang. Er schaffte 1974 mit 169 Metern einen Weltrekord.

Karl Alpiger



*27.4.1961 in Wildhaus. In seiner Laufbahn gewann der Toggenburger fünf Weltcuprennen in der Abfahrt. Bei den Weltmeisterschaften 1987 in Crans-Montana und 1989 in Vail gewann er jeweils die Bronzemedaille in der Abfahrt.

Jan Scherrer



*11.7.1994 in Wildhaus. In der Saison 2018/19 holte er im Secret Garden Skiresort seinen ersten Weltcupstieg und belegte zum Saisonende den sechsten Platz im Freestyle-Weltcup und den dritten Rang im Halfpipe-Weltcup. Bei den Snowboard-Weltmeisterschaften holte er 2021 die Bronzemedaille. Am 11. Februar 2022 feierte er seinen bisher grössten Erfolg mit der Bronzemedaille in der Halfpipe bei den Olympischen Spielen 2022 in Peking.

Marianne Thöni-Abderhalden



*1. April 1986 in Grabs, gewann Schweizer Meistertitel in der Kombination und in der Abfahrt bei den Junioren. Es folgte der Weltmeistertitel bei den Junioren in der Abfahrt. In der Saison 2006/07 wurde sie durch verschiedene Verletzungen in der Karriere zurückgeworfen, kehrte aber im März 2010 auf die Bühne zurück mit dem dritten Platz in der Weltcupabfahrt in Crans-Montana. Ihren ersten Weltcupstieg schaffte sie im Dezember 2013, musste aber im März 2015 den Rücktritt erklären, weil ihr Knie den Belastungen des Spitzensportes nicht mehr standhielt.

Willi Forrer



*3. Juli 1935 in Wildhaus war erfolgreicher Skirennfahrer in der Abfahrt. 1962 gewann er die Hahnenkammabfahrt in Kitzbühel. Er erreichte viele vorderste Plätze bei den grossen Abfahrten. Die Abfahrts-Schweizermeisterschaft gewann er gleich vier Mal. Er wurde auch bekannt als «ewiger Vierter» weil er drei Mal hintereinander Weltmeisterschafts-Vierter wurde. Insgesamt erreichte er 20 internationale Rennsiege.